

## Änderungsvorschlag für den OPS 2009

### Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an [vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:vorschlagsverfahren@dimdi.de). Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

**Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!**

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

***ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc***

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

**Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc**

### Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

**Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen** möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden ([www.bqs-online.de](http://www.bqs-online.de)).

### Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unsere Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit

**Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.**

**1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags**

Organisation \* Deutsche Gesellschaft für Urologie  
Offizielles Kürzel der Organisation \* DGU  
Internetadresse der Organisation \* www.dgu.de  
Anrede (inkl. Titel) \* Prof. Dr. med.  
Name \* Volkmer  
Vorname \* Björn  
Straße \* Prittwitzstr. 43  
PLZ \* 89075  
Ort \* Ulm  
E-Mail \* bjoern.volkmer@uniklinik-ulm.de  
Telefon \* 0731-500-58012/13

**2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)**

Organisation \* Werner Wicker Klinik  
Offizielles Kürzel der Organisation \*  
Internetadresse der Organisation \* www.werner-wicker-klinik.de  
Anrede (inkl. Titel) \* Dr  
Name \* Domurath  
Vorname \* Burkhard  
Straße \* Im Kreuzfeld 4  
PLZ \* 34537  
Ort \* Bad Wildungen  
E-Mail \* bdo@werner-wicker-klinik.de  
Telefon \* 05621 803234

**3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \*  
(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)**

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

**4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \***

Ergänzung OPS 1-334

**5. Art der vorgeschlagenen Änderung \***

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
  - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
  - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
  - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
  - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
  - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
  - Streichung von Schlüsselnummern

**6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \*** (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Differenzierung der urodynamischen Untersuchungen

1-334.1 Uroflowmetrie mit und ohne Biofeedback

1-334.2 Blasendruckmessung (Langzeitdruckmessung inkl.)

1-334.3 Video-Urodynamik

1-334.4 Urodynamische Untersuchung mit gleichzeitiger Anwendung elektrophysiologischer Methoden

**7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags \*****a. Problembeschreibung**

Im Kapitel 1 sind moderne Methoden der Diagnostik des Harntrakts nicht darstellbar. Bis auf die Urethradruckprofilmessung werden alle Verfahren zusammengefaßt in 1-334.

Diese unterscheiden sich aber in der medizinischen Indikation, in den Anschaffungskosten und in den laufenden Kosten. Die Video-Urodynamik wird vor allem in spezialisierten Kliniken und Universitätskliniken angewendet, die Uroflowmetrie vielfach schon in Niederlassungen. Gerade in Spezialkliniken und Einrichtungen der Maximalversorgung entstehen hohe Kosten durch häufige Inanspruchnahme teurer Verfahren, während kleinere Einrichtungen einfachere urodynamische Methoden einsetzen.

Anschaffungskosten Video-Urodynamik etwa 500.000€, einer Maschine zur Uroflowmetrie - 10.000€, einer Apparatur zur Blasendruckmessung etwa 100.00€.

**b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?**

Relevant sowohl für stationäre als auch ambulante Fallpauschalen

**c. Verbreitung des Verfahrens**

- Standard       Etabliert       In der Evaluation  
 Experimentell       Unbekannt

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens**

Laufende Kosten:

Uroflowmetrie - 20€

Blasendruckmessung - 150€

Video-Urodynamik - 480€

Gleichzeitige Anwendung elektrophysiologischer Methoden - 120€

**e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt**

Uroflowmetrie 200.000/Jahr

Blasendruckmessung - 79.000/Jahr

Videourodynamik - 57.000/Jahr

Gleichzeitig Anwendung elektrophysiologischer Methoden - 10.000

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)****g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant?** (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)**8. Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)

